



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG

Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Bilanz und Ausblick am Arbeitsmarkt Berlin-Brandenburg

Jahresauftakt-Presskonferenz der Regionaldirektion der
Bundesagentur für Arbeit Berlin-Brandenburg

Berlin, 31. Januar 2024

Holger Seibert



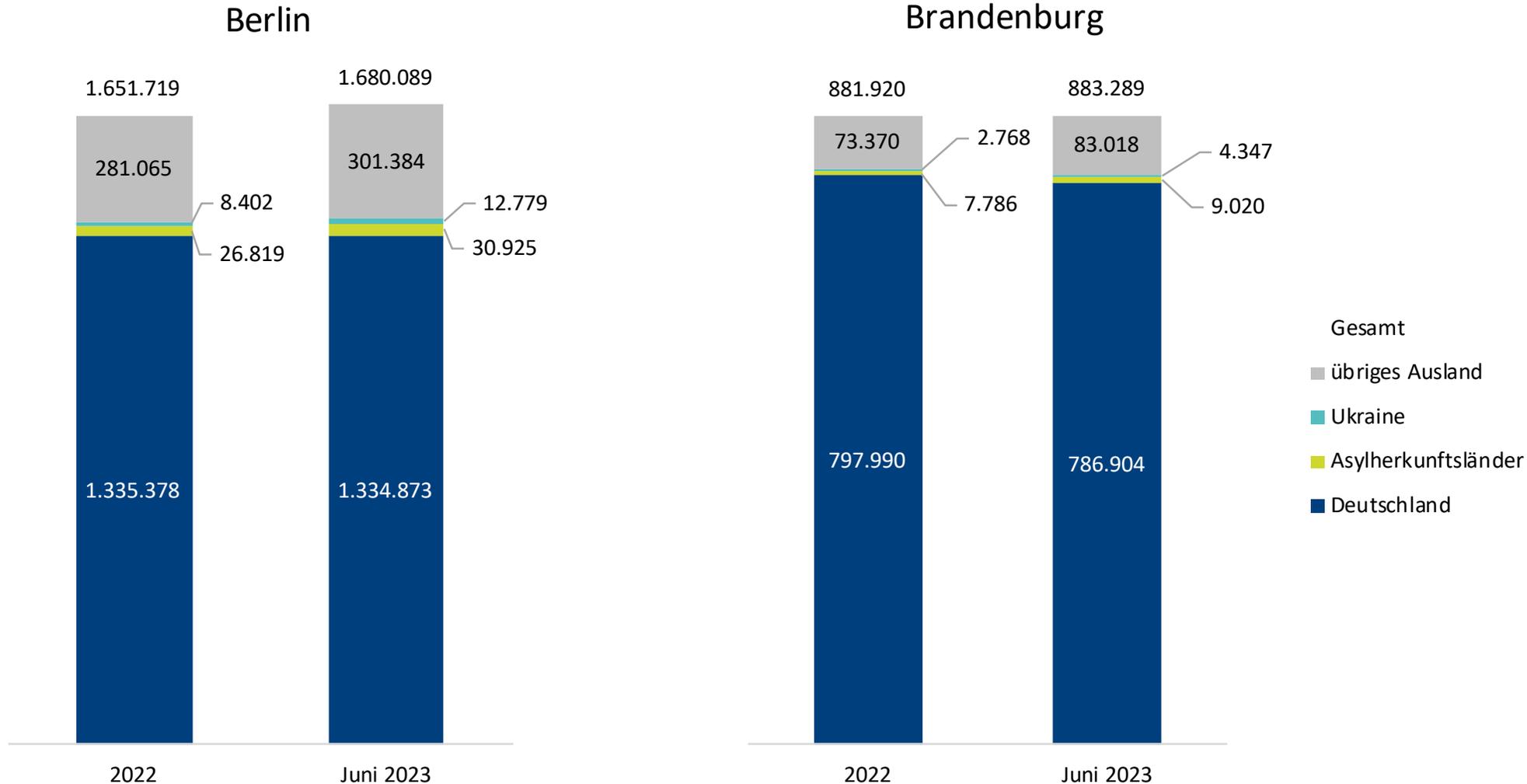


INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Beschäftigung

Beschäftigungswachstum maßgeblich von ausländischen Staatsangehörigen getragen

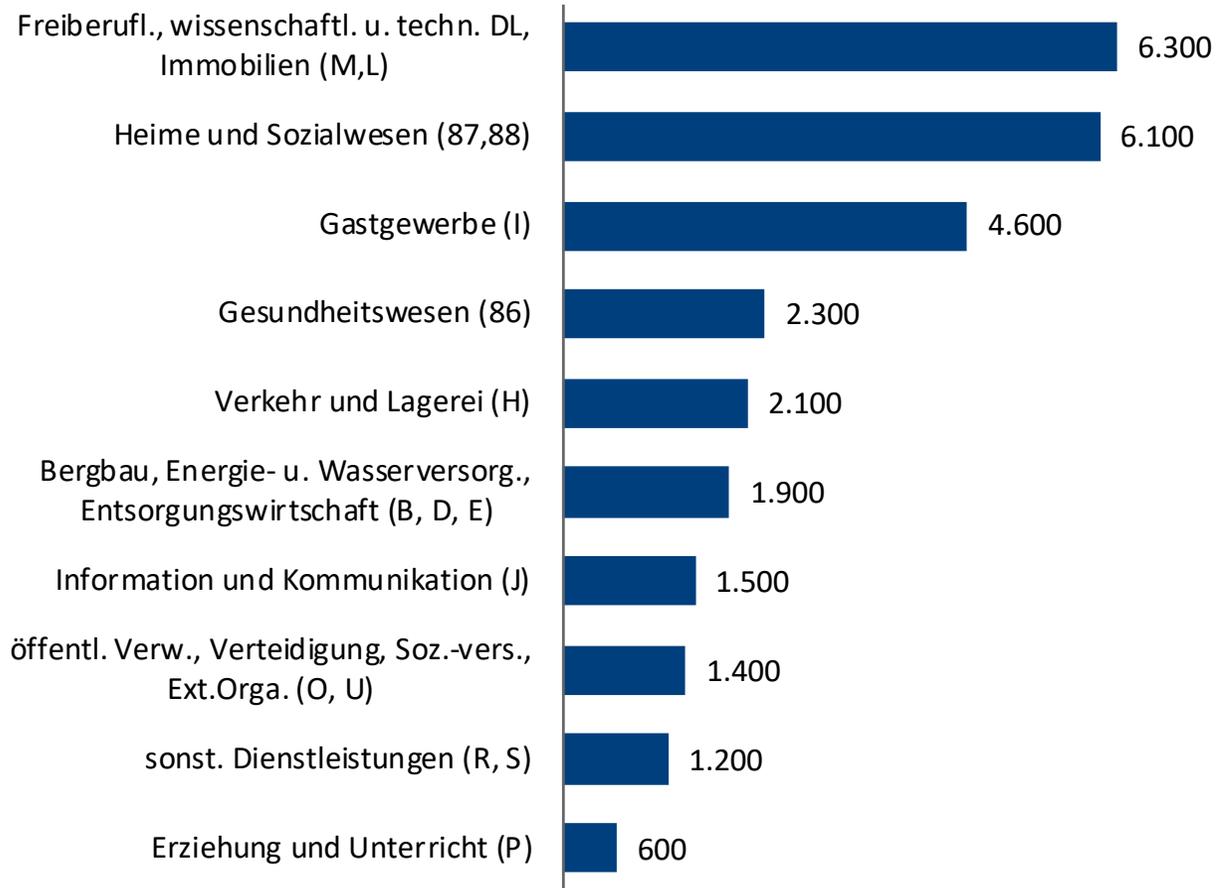
Sv-Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit in Berlin und Brandenburg, 2022 und Juni 2023



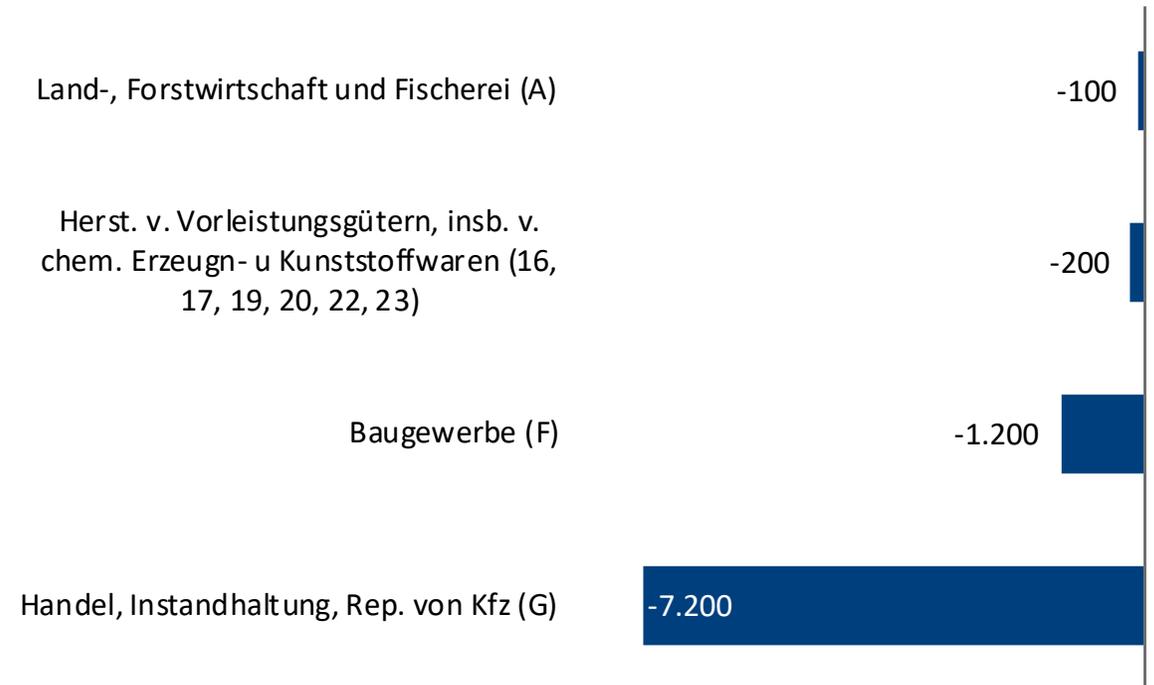
Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Berlin: IT, Pflege und Gastgewerbe im Plus – Handel und Bau im Minus

Top10 Wachstumsbranchen 2023, Berlin,
absolute Veränderung ggü. dem Vorjahr



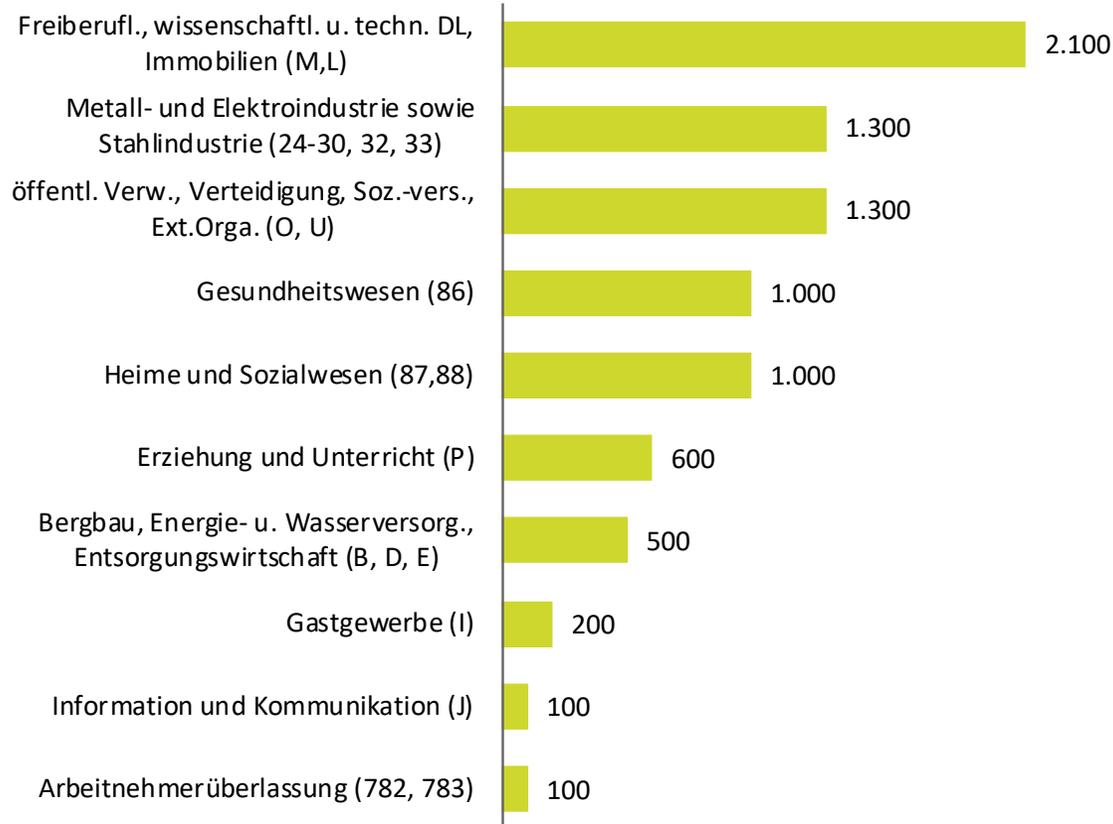
Top4 Verlustbranchen 2023, Berlin,
absolute Veränderung ggü. dem Vorjahr



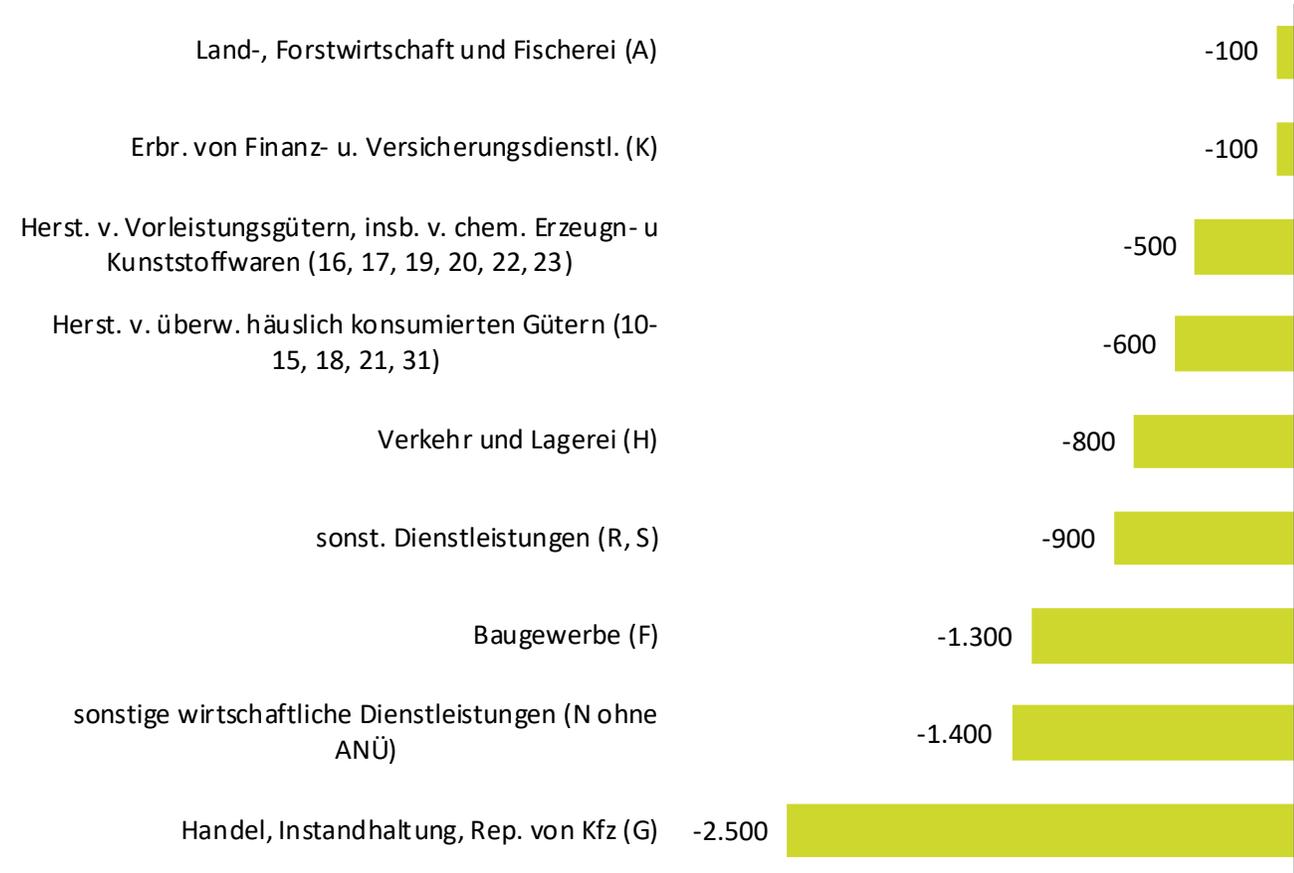
Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Brandenburg: IT, Fahrzeugbau, Pflege im Plus – Handel und Bau im Minus

Top10 Wachstumsbranchen 2023, Brandenburg, absolute Veränderung ggü. dem Vorjahr



Top9 Verlustbranchen 2023, Brandenburg, absolute Veränderung ggü. dem Vorjahr



Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

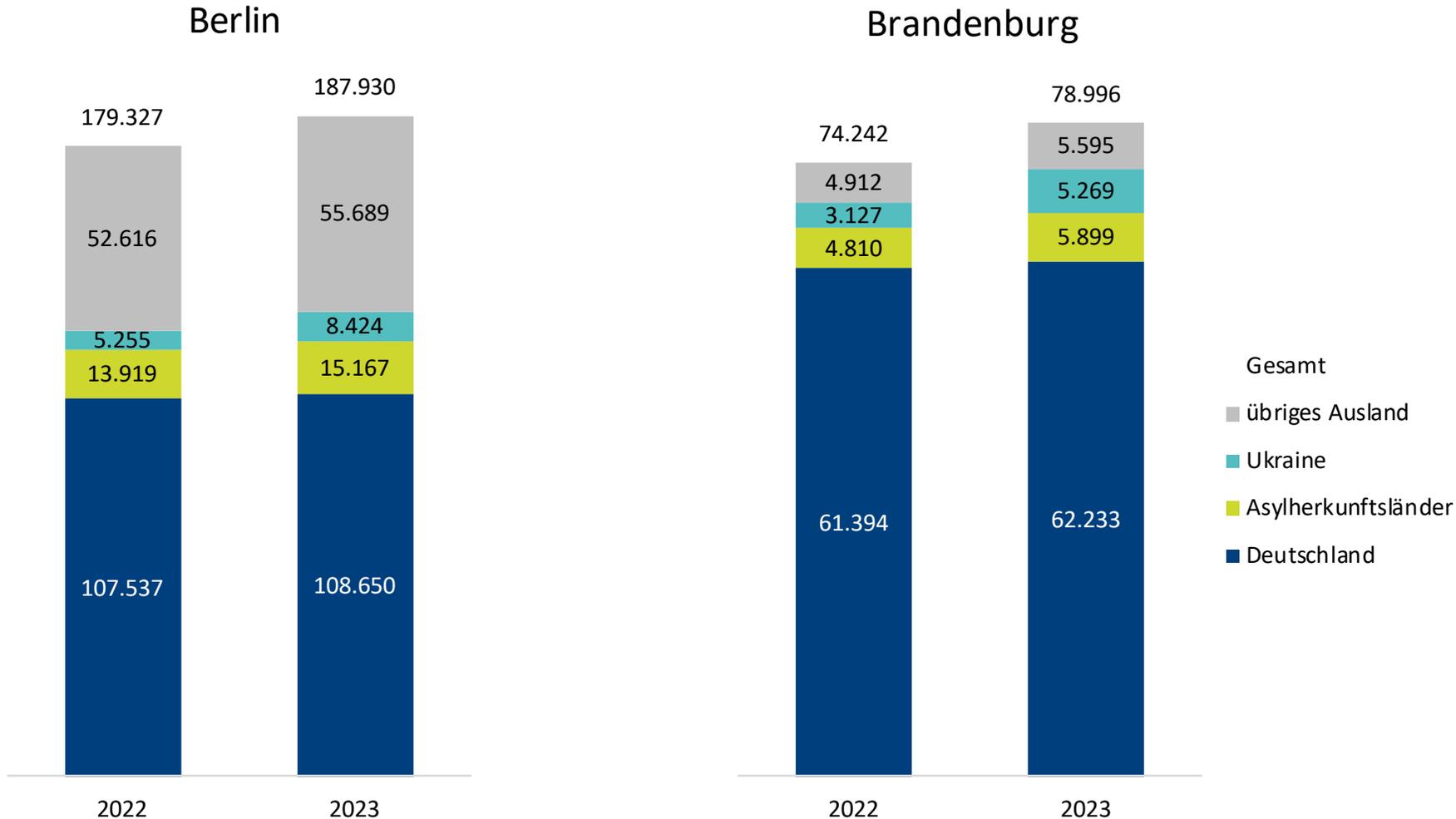


INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit

Mehr Arbeitslose mit ausländischer Staatsangehörigkeit als 2023

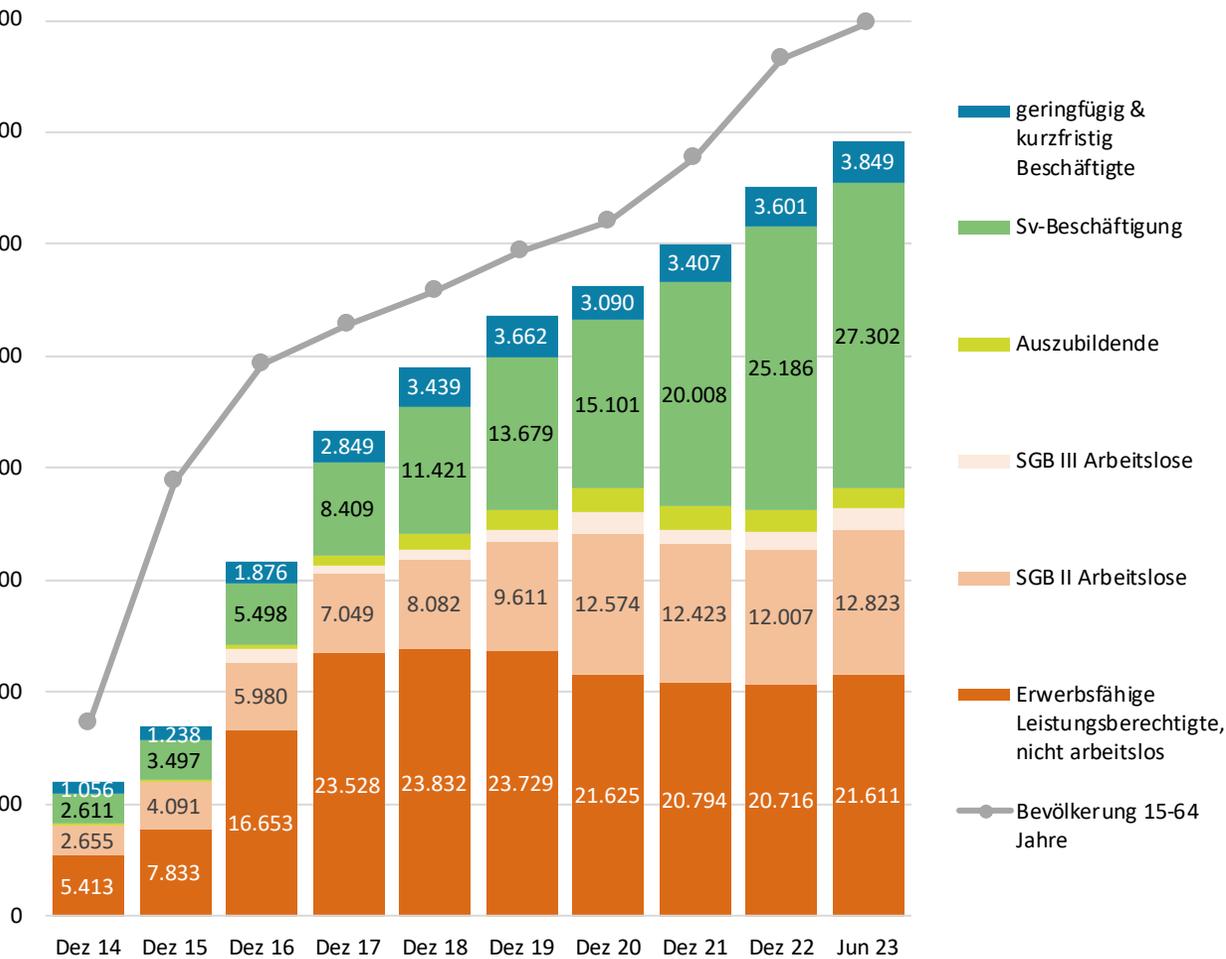
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit in Berlin und Brandenburg, 2022 und 2023



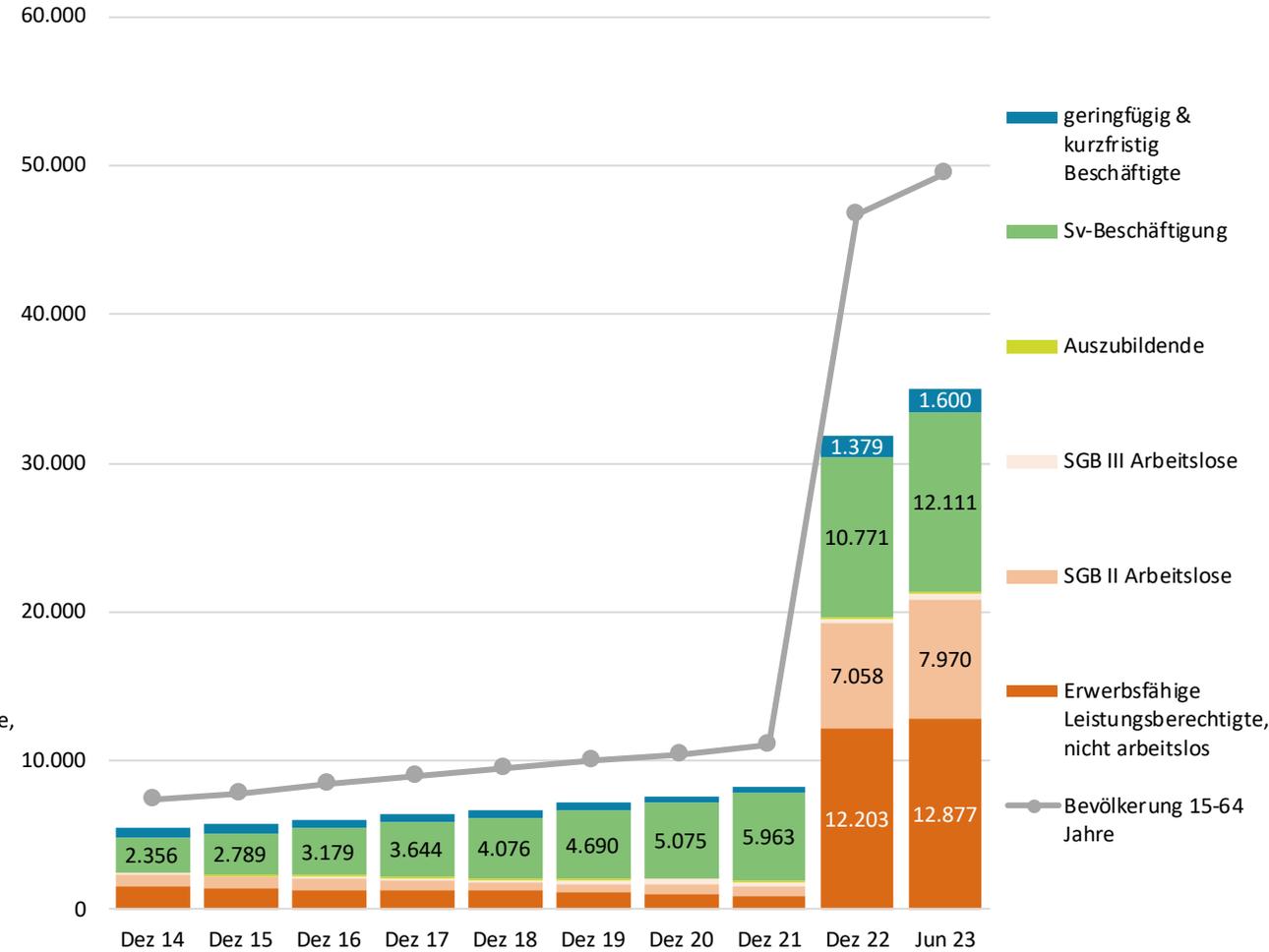
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Zunehmende Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktstatus von 15- bis 64-Jährigen aus den **Asylherkunftsländern**, Berlin, 2014-2023



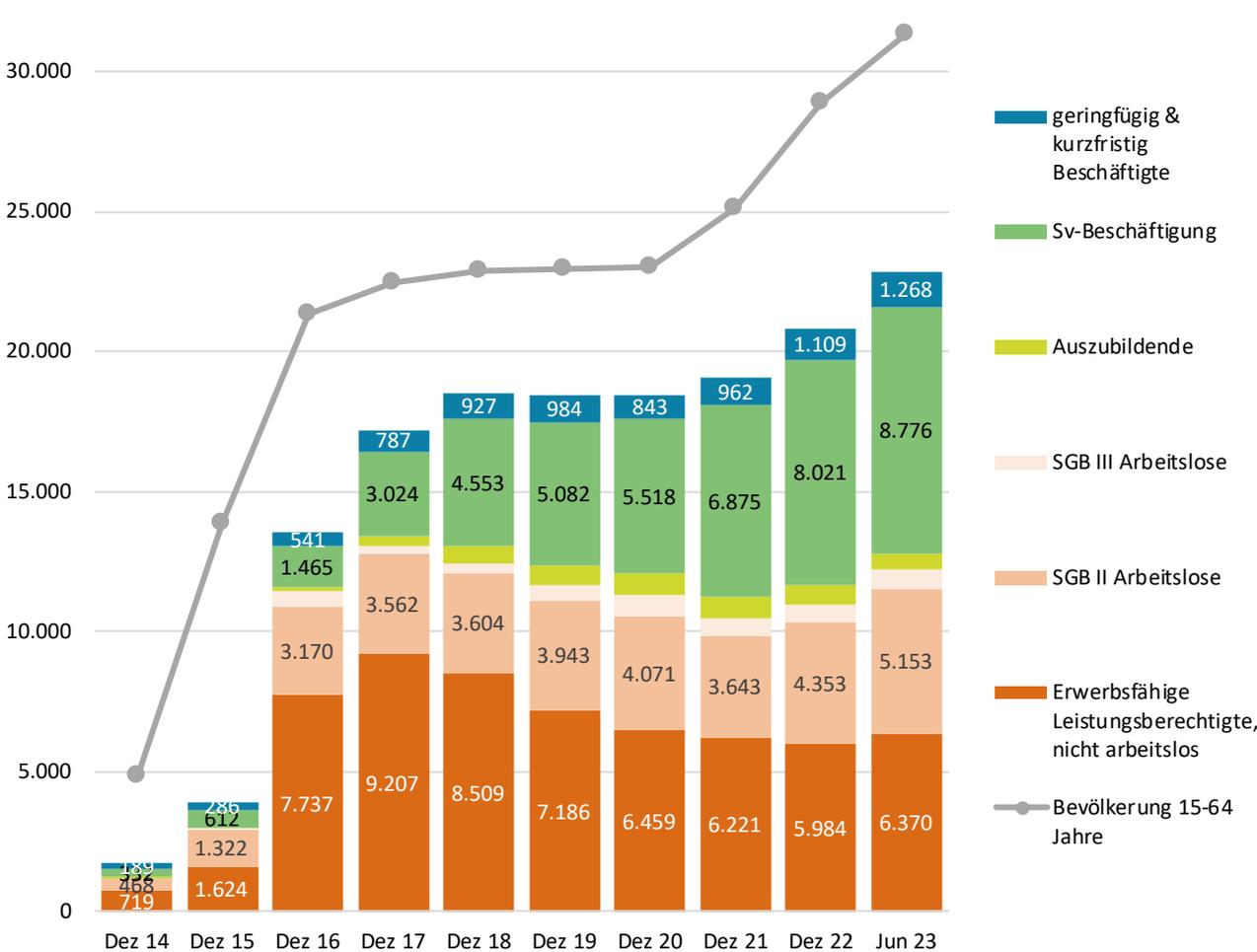
Arbeitsmarktstatus von 15- bis 64-Jährigen aus der **Ukraine**, Berlin, 2014-2023



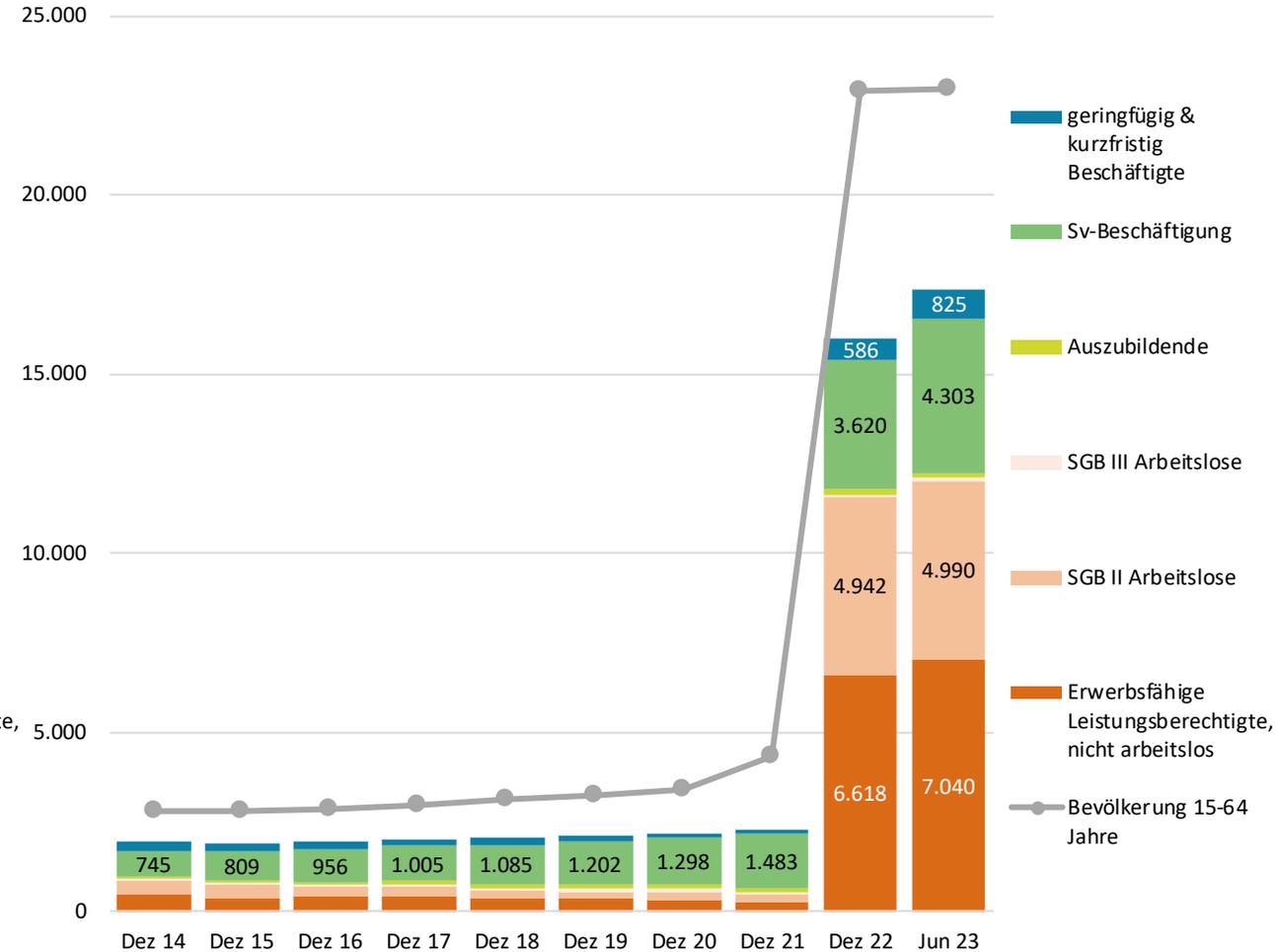
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Statistisches Bundesamt.

Zunehmende Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktstatus von 15- bis 64-Jährigen aus den **Asylherkunftsländern**, Brandenburg, 2014-2023



Arbeitsmarktstatus von 15- bis 64-Jährigen aus der **Ukraine**, Deutschland, 2014-2022



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Statistisches Bundesamt.

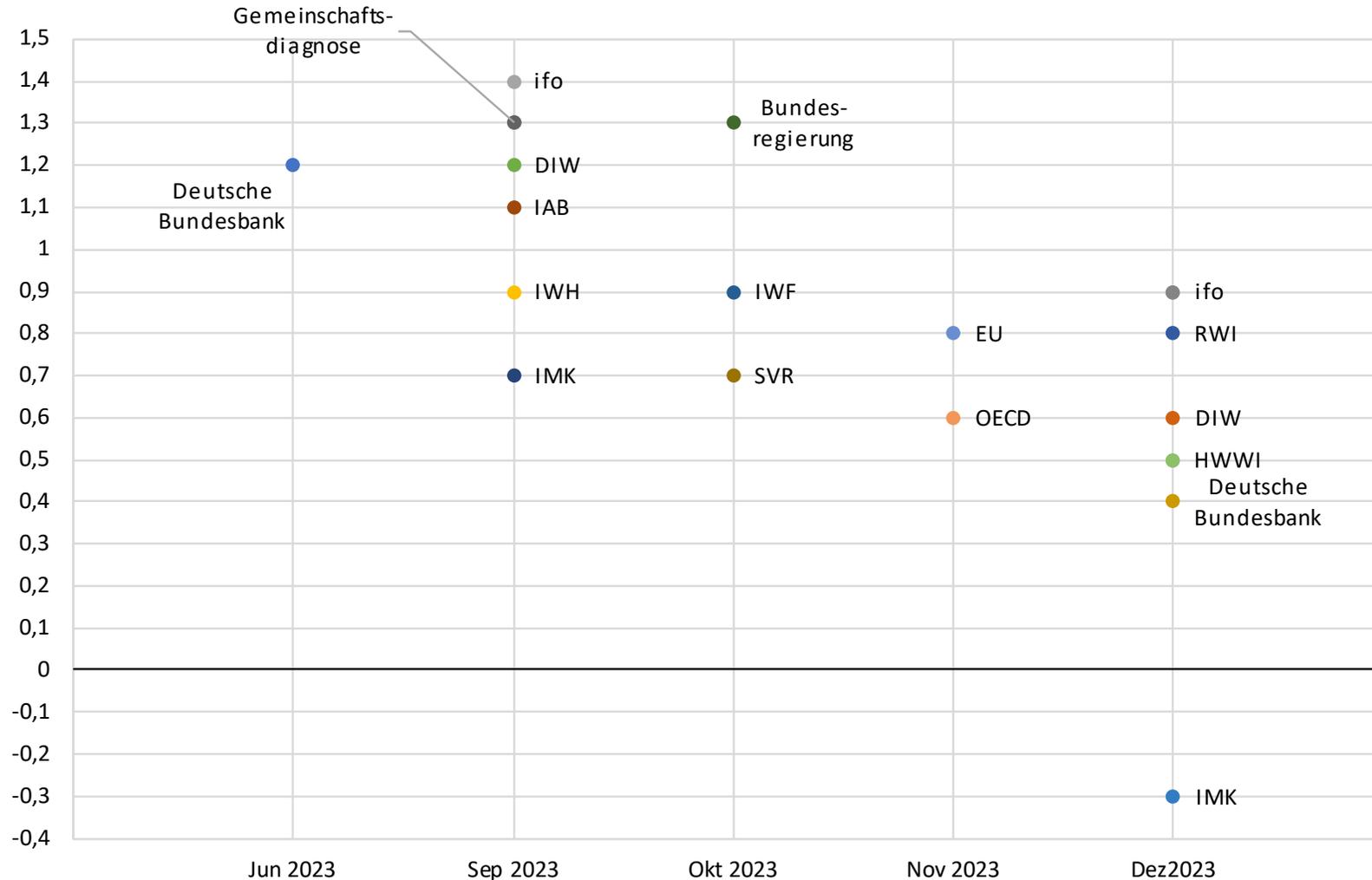


INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Ausblick 2024

BIP-Einschätzung der Wirtschaftsinstitute: 2024 eher schwaches Wachstum

2024



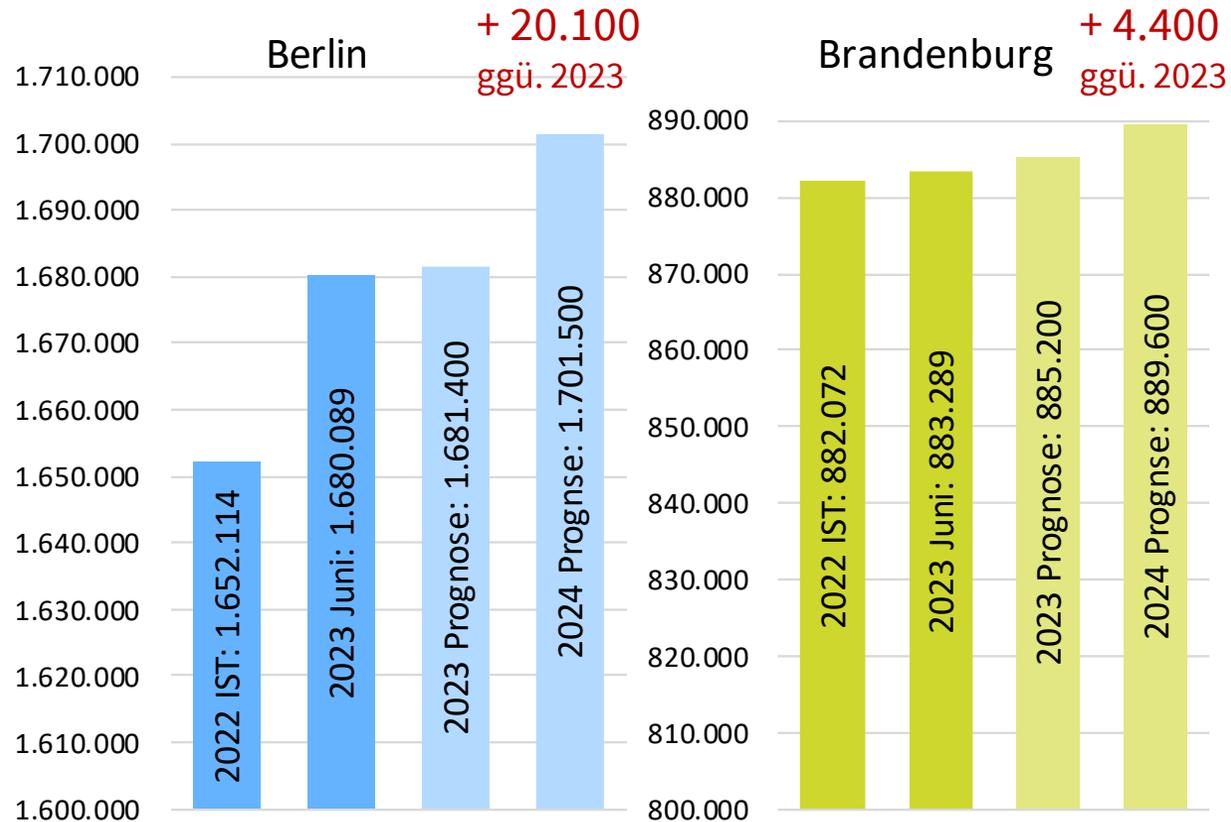
Im Dezember 2023 fallen die Wachstumserwartungen für 2024 niedriger aus als noch im Herbst.

DIW – Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
 EU – Europäische Kommission, Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen
 HWWI – Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Institut
 Gemeinschaftsdiagnose – ifo mit KOF Konjunkturforschungsstelle ETH Zürich,
 IWH mit Kiel Economics, IfW, RWI mit Institut für Höhere Studien Wien
 IAB – Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
 ifo – ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
 IfW – Institut für Weltwirtschaft, Kiel
 IMK – Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
 IW – Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln
 IWF – Internationaler Währungsfonds, Washington
 IWH – Institut für Wirtschaftsforschung, Halle
 OECD – Organization for Economic Cooperation and Development
 RWI – Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen
 SVR – Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
 Quelle: Angaben der oben genannten Institutionen; Datenstand: 09.01.2024. © IAB

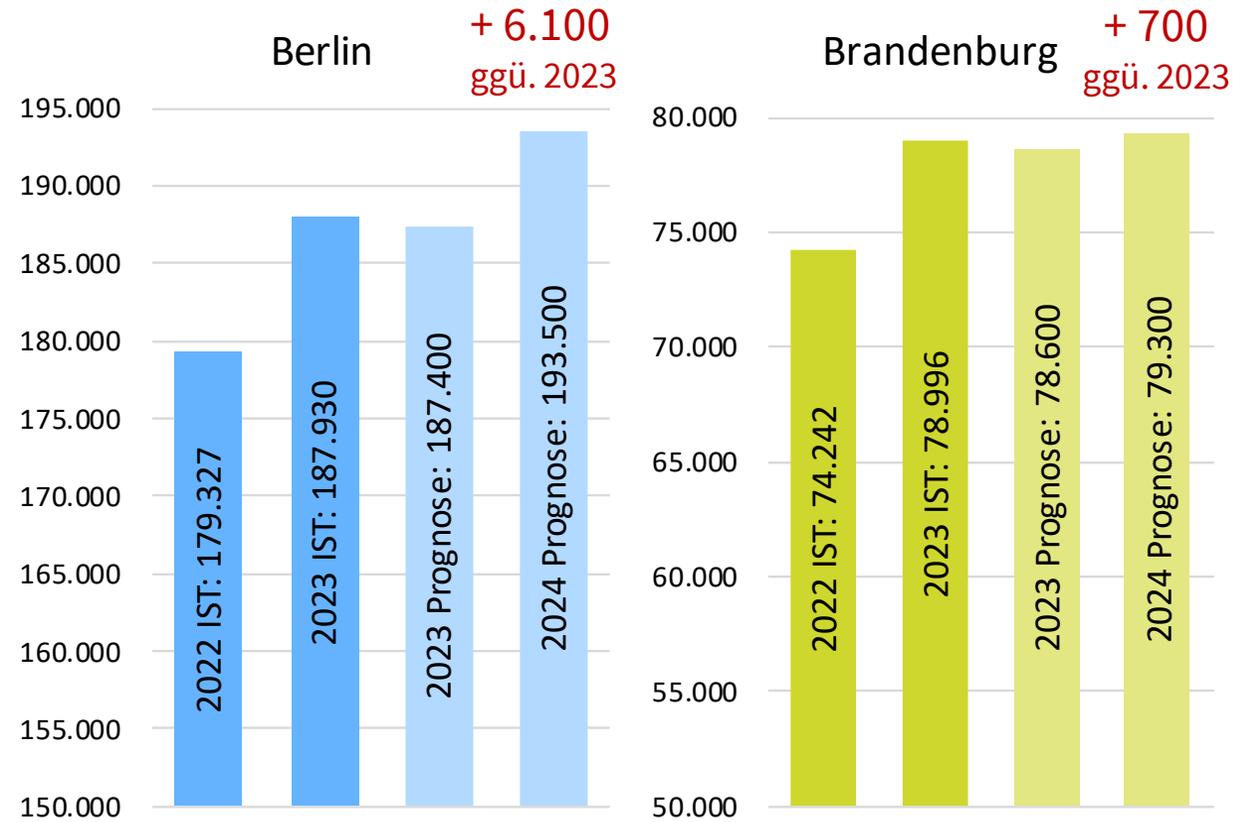
Download: https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Aktuelle_Daten.xlsx

IAB-Regionalprognose (Herbst 2023)

Beschäftigung



Arbeitslosigkeit



Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; IAB Regionalprognose.

Die Regionalprognose ist online abrufbar unter: <https://doku.iab.de/kurzber/2023/kb2023-20.pdf>. Ein begleitendes Interview mit IAB-Forscherin Anja Rossen finden Sie hier: <https://www.iab-forum.de/nahezu-alle-bundeslaender-verzeichnen-einen-anstieg-der-arbeitslosigkeit>.

Fazit

- Schwacher Aufschwung 2024 nach Rezessionsjahr 2023
- Zugleich hohe Nachfrage nach Arbeitskräften
- Krieg, Lieferketten, Inflation, hohe Energiekosten sorgen weiterhin für Unsicherheit
- 2023 ggü. 2022:
 - Gewinne: IT, Kfz-Herstellung, Pflege, Gastgewerbe
 - Rückgänge: Handel, Bau, Teile des Verarbeitenden Gewerbes
- Regionalprognose im Herbst Beschäftigung und Arbeitslosigkeit steigen parallel
 - Aufgrund der vielen Geflüchteten, deren Integration Zeit braucht
 - Frühjahrsprognose im April wird das Bild schärfen
- Mit dem für 2024 erwarteten Aufschwung verbessern sich die Integrationsaussichten für Geflüchtete und Langzeitarbeitslose



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Kontakt

Dr. Holger Seibert

holger.seibert@iab.de

[IAB Berlin-Brandenburg](#)